



Apolda, 10.01.2025

„Salvador Dalí – „Biblia Sacra“ im Kunsthhaus Apolda Avantgarde

Vom 12. Januar bis 11. Mai 2025 präsentiert das Kunsthhaus Apolda Avantgarde die Ausstellung „Salvador Dalí: Biblia Sacra“. Erstmals werden alle 105 Bilder dieses herausragenden Zyklus‘ umfassend gewürdigt und in einer neuen, sorgfältig erforschten Kontextualisierung gezeigt.

Eine neue Perspektive auf ein unterschätztes Meisterwerk

Der Zyklus „Biblia Sacra“ stellt den Höhepunkt der christlich-religiösen Kunst des 20. Jahrhunderts dar. Salvador Dalí, weltbekannt als Surrealist und Provokateur, zeigt in diesen Werken eine andere Seite: den tiefgründigen Denker und sensiblen Künstler, dessen intensive Auseinandersetzung mit Glaubensfragen und theologischen Themen in jedem Bild spürbar wird.

Die Ausstellung hebt hervor, dass viele der ursprünglichen Titel und Zuordnungen des Zyklus fehlerhaft waren. Der damalige Herausgeber und Freund Dalís, Giuseppe Albaretto, konnte zahlreiche Werke nicht richtig einordnen. Im Kunsthhaus Apolda wurden die Bilder daher einer intensiven Neubewertung unterzogen. In monatelanger Forschungsarbeit wurden die Werke den passenden Bibelstellen zugeordnet und erhielten korrekte Titel. Die Begleitung durch erläuternde Texte und ein wissenschaftlicher Katalog machen die Ausstellung auch für ein breiteres Publikum zugänglich.

Kunst und Theologie in Harmonie

Dalí war nicht nur ein genialer Maler, sondern auch ein außergewöhnlicher Theologe. Seine Werke greifen zentrale Themen des christlichen Glaubens auf – von Erlösung über Schuld bis hin zur Hoffnung. Dabei setzt Dalí bewusst auf Dualität: Bilder wie „Maria mit dem Jesuskind“ vereinen die Freude über das Leben mit der Vorahnung von Leid. Der Künstler fordert die Betrachtenden heraus, über die dargestellten Szenen hinauszudenken und sich von der spirituellen Tiefe ansprechen zu lassen.

Ein einmaliges Begleitprogramm

Die Ausstellung wird durch ein umfangreiches Rahmenprogramm ergänzt, darunter Vorträge und Führungen mit hochkarätigen Referierenden. Ein besonderes Highlight ist die „Lange Nacht der Museen“ am 10. Mai 2025, die Dalís Geburtstag und das Ende der Ausstellung feierlich einläutet. Der wissenschaftliche Katalog mit allen Werken des Zyklus ist während der Ausstellung für 20 Euro erhältlich.

Pressekonferenz und Rundgang

Zur Pressekonferenz lud Kurator Dr. Herbert Specht Vertreterinnen und Vertreter der Presse zu einer exklusiven Vorbesichtigung ein. Er hat einen Einblick in die intensive Forschungsarbeit gegeben, die der Ausstellung zugrunde liegt, und spannende Details zu Dalís theologischer und künstlerischer Herangehensweise geteilt.

Förderer

Die Ausstellung wird unterstützt durch den Kreis Weimarer Land. Förderer sind die Staatskanzlei des Freistaates Thüringen, die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, die Sparkasse Mittelthüringen, die Energieversorgung Apolda GmbH und die Zeitschrift „Glaube+Heimat“

Der weitere Dank gilt allen Leihgebern, die dieses besondere Projekt ermöglicht haben.

Weitere Informationen unter:

<http://www.kunsthausapolda.de/download/>

(Passwort: kunsthausapolda) oder im QR-Code:

Kontakt für Medien:

Kunsthaus Apolda Avantgarde
Bahnhofstraße 42, 99510 Apolda
Tel.: 03644 - 51 53 64
E-Mail: info@kunsthausapolda.de
Web: www.kunsthausapolda.de

